Geschichte Klasse 9c, Aufgaben für **Gruppe 2** am 21.04.2021

Liebe SchülerInnen,

in der vergangenen Woche habt ihr euch mit zwei wesentlichen Ereignissen des Jahres 1923 – dem Ruhrkampf und der Inflation – beschäftigt und dabei herausgefunden, dass das Jahr 1923 für die Weimarer Republik sehr bedeutsam war.

Zusammengefasst könnten eure Arbeitsergebnisse wie folgt aussehen (kann so in den Hefter übernommen werden)

Ruhrkampf und Inflation 1923

Preis für 1 kg Brot:

Dezember	1913	0,26 M
"	1916	0,34 M
"	1918	0,53 M
"	1920	2,37 M
"	1922	163,15 M
Januar	1923	250,-- M
Februar	1923	389,-- M
Mai	1923	482,-- M
Juni	1923	1.428,-- M
Juli	1923	3.465,-- M
August	1923	69.000,-- M
September	1923	1.512.000,-- M
Oktober	1923	1.743.000.000,-- M
November	1923	201.000.000.000,-- M
Dezember	1923	399.000.000.000,-- M

Ruhrkampf

Ursache: Unerfüllbare Siegerforderungen im Versailler Vertrag 1919

↓

Wirkung: Unterschreiten des Reparations-Solls

↓

Folge: französische/belgische Besetzung des Ruhrgebietes

↓

Deutsche Gegenfolge: passiver Widerstand („Reaktion")

↓

Französische Gegenfolge: Ausweisung von 180.000 Deutschen

Inflation

Ursache: Kriegsanleihzins + Goldreparationen u.a. (bis 1923)
+ Ausfall an Kohle und Stahl (ab 1923)
+ Arbeitslosenunterstützung (ab 1923)

↓

Wirkung: Druck ungedeckten Papiergeldes

↓

Wirtschaftliche Folgen: Kaufkraft der Mark sinkt

↓

Politische Folgen: Abbruch des Ruhrkampfes + Währungsreform

Bedeutung

Gegebenheit: viele Sparer — wenige Besitzende

↓ ↓

Ergebnis: Ersparnisse wertlos — Grundbesitz etc. bleibt

↓ ↓

Folgerung: Der Staat ist an allen Verlusten schuld. — Der Staat hat den Ruhrkampf verraten!

↘ ↙

Ebert hat versagt!

Jede politische Veränderung hat (zumindest) eine Ursache. Rückblickend kann jeder leicht kritisieren! Vorausschauend Auswirkungen und Folgen zu erkennen, ist sehr schwer!

Deutschland war als Ergebnis des 1. Weltkrieges und des Versailler Vertrages politisch, ökonomisch und militärisch geschwächt.
Hinzu kam noch die diplomatische Isolierung – diese galt es zu durchbrechen.

Die Außenpolitik der Weimarer Republik

1. Informiert euch mithilfe der Arbeitsblätter über die deutsche Außenpolitik, insbesondere die Verträge von Rapallo, Locarno, den Berliner Vertrag und Kriegsächtungspakt.
   (Wer, wann, wo, Festlegungen und Ziele = tabellarische Übersicht erarbeiten))
2. Wie wurden die Locarno-Verträge durch ihre Befürworter und ihre Gegner bewertet (Quellenmaterial M 3 und M 4)
3. Wie fällt dein Fazit aus: Hat die deutsche Regierung die gebotenen außenpolitischen Chancen genutzt / ihre Ziele erreicht? Begründe kurz.

Hilfe findet ihr ggf. auch auf YouTube, Wikipedia u. Ä.

Brian, Luca, Mara und Jess schicken mir bitte ihre **Lösungen zu den Aufgaben 2 und 3** bis 18.00 Uhr.
(journalistikkurs.gymba@web.de, pdf-Datei)

Viel Erfolg!

Frau Roscher